

Es ergeben sich Anfragen in der Sitzung:

1. Herr Tentler bittet um Rückmeldung, welche Auswirkungen die Einführung des Deutschlandticket auf den Schülerverkehr und die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung habe.

Siehe **Anlage 3 zur Niederschrift** bzgl. Schülerverkehr.

Frau Grünebaum teilt mit, dass der Landrat aus rechtlichen Gründen die Beschaffung des Deutschlandtickets für alle Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis zunächst versagt habe. Der Rhein-Sieg-Kreis prüfe derzeit in Rücksprache mit dem Ministerium die Umsetzung.

2. Herr Mittermeier fragt nach, ob weiterhin Hundekotbeutel durch die Gemeinde Eitorf bereitgestellt würden, da es zeitweise keine gegeben habe. Die verwirre bzw. verärgere einige Hundebesitzer.

Frau Prinz-Klein erwidert, dass es sich um eine freiwillige Ausgabe handele und kein Anspruch bestehe. Hundekotbeutel könnten kostengünstig im Drogeriemarkt erworben werden. Dennoch stelle die Gemeinde weiterhin Hundekotbeutel zur Verfügung.

3. Herr Mittermeier begehrt den aktuellen Sachstand zur Hundefreilauffläche in Eitorf. Insbesondere bittet Frau Schönenberg-Klein um Rückmeldung zur Einrichtung einer Hundefreilauffläche für die Hundeschule Rhein-Sieg.

Die Verwaltung teilt mit, dass Anfang diesen Jahres die entsprechenden Anfragen bei der Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises (Bauvoranfragen) zur Errichtung einer öffentlichen Hundefreilauffläche (keine gewerbliche) gemäß den im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Marketing, Digitalisierung und Energiewende festgelegten Parametern eingereicht worden seien. Ziel sei, eine Einschätzung der Bauaufsicht zu erhalten, ob auf den beantragten Wiesen eine eingezäunte Hundefreilauffläche Aussicht auf Genehmigung hätte. Im Rahmen des Verfahrens habe die Bauaufsicht mitgeteilt, für keine der drei eingereichten Flächenanfragen eine Genehmigung in Aussicht stellen zu können. Aus unterschiedlichen Gründen heraus sei eine bauordnungsrechtliche Zulässigkeit an den Standorten nicht gegeben. Die Verwaltung beabsichtigt, den AWTMDE in seiner nächsten Sitzung zum Thema umfassend zu informieren und mögliche Handlungsoptionen darzulegen.

4. Herr Hubert führt aus, dass laut Rückmeldung der Verwaltung in Rücksprache mit der Projektgruppe Sportstätten die Priorität für den Bau des Soccerfeldes in Mühleip nach hinten gerückt sei. Vorrangig sollten die geplanten Hochbaumaßnahmen umgesetzt werden. Im Nachgang habe Herr Hubert Rücksprache mit einem Teilnehmer der Projektgruppe gehalten, dem dies nicht bekannt sei. Er bittet die Verwaltung um Prüfung einer günstigen und zeitnahen Umsetzung des Soccerfeldes.

Frau Prinz-Klein sichert erneute Rücksprache mit dem Bauamt zu.

5. Herr Strausfeld fragt nach, warum die Deckenerneuerung auf dem Eitorfer Sportplatz noch nicht begonnen habe.

Frau Prinz-Klein erläutert, dass die beauftragte Firma heute Morgen mitgeteilt habe, dass sich aus Kapazitätsgründen die Deckenerneuerung verzögere. Die Firma habe den Beginn für den 21.06.2023 zugesichert.